

Nehmen Sie jrotesk, Onkel Heini! Das Bauhaus in Wort und Musik

Brennende Zeitfragen auf vulkanischem Gelände:

Womit vergnügten sich
Bauhäusler?

Wie klang das Bauhaus?

Wer lachte über wen und warum?

Hatte man überhaupt
etwas zu lachen?

Sind Farben auch Klänge?

Wie klingt Architektur?

Oder doch nur:
Wie feiert man ohne Geld
ein rauschendes Fest?

Und was hat Goethe schon wieder
damit zu tun?

Dirk Sobe

ist Studienleiter, Solorepetitor, Dirigent und Arrangeur am DNT Weimar. Er arbeitet als Lehrer für Chanson und war der musikalische Leiter der „Comedian Harmonists“ in vielen Produktionen, unter anderem in Weimar, Rostock, Schwäbisch Hall, Heidelberg, Bonn, Darmstadt und Chemnitz.

Er dirigierte unter anderem „Die Dreigroschenoper“, „Der kleine Horrorladen“ und „Die Fledermaus“ im E- Werk.

Seit 2010 ist er der musikalische Leiter der „Tailed Comedians“, des Ensembles, welches die Gesangsparts für den Kinofilm „Die Comedian Harmonists“ eingesungen hat.

Alexander Günther

studierte in Weimar Gesang, ist seit 1992 fest am DNT Weimar engagiert und war dort in über 100 Partien zu sehen. Bis 2011 war er Bariton, danach wechselte er ins Tenorfach und war unter anderem bereits als Knusperhexe in „Hänsel und Gretel“, Max im „Freischütz“ und „Jonny spielt auf“, Sergej in „Lady Macbeth von Mzensk“ und Prof. Higgins in „My fair Lady“ zu erleben. Gastspiele führten ihn nach Bremerhaven, Nordhausen, Meiningen, Dresden, Mannheim und Prag.

Diese und andere Fragen werden von Eva-Maria Ortmann, Alexander Günther und Dirk Sobe in einem unterhaltsamen Programm gestellt. Zur Beantwortung zu Rate gezogen werden unter anderem: Kandinsky, Hollaender, Klee und der „Bananenshimmy“.

„Was Kunst ist, wissen Sie ebenso gut wie ich, es ist nichts weiter als Rhythmus.“

Kurt Schwitters

Eva-Maria Ortmann

Studierte Gesang und Sprechwissenschaften, arbeitet als Stimm- und Rhetoriktrainerin, Sängerin und Rezitatorin. Sie moderiert Kongresse, Konzerte und Galaabende, arbeitet als Sängerin mit verschiedenen Salon- und Tanzorchestern zusammen und gestaltet Operetten- und Musicalkonzerte.

Ihr Repertoire umfasst außerdem eigene Liederabende sowie Lyrik- und Kleinkunstprogramme. Regelmäßig zu erleben ist sie im Theater im Gewölbe in Weimar, derzeit mit den Programmen „Cranach-Luther-Goethe“, „Christiane und Goethe“, „Goethe(n) Abend“ und „Ottos Mops hopst!“